

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 14.10.2020 fand in Steffeln, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Sonja Blameuser, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steffeln statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Wahl des Ortsvorstehers

Da keine Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Auel vorgebracht worden sind, wurde die Wahl vertagt.

Sanierung der Leichenhalle

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Sanierung der Leichenhalle auf konventionellem Weg unter Erhaltung der Natursteinfassade zu realisieren.

Sanierung Marienweg sowie weitere Gemeindestraßenreparaturmaßnahmen

Die Ortsbürgermeisterin wurde durch den Rat ermächtigt, die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Kohl Bau GmbH & Co. KG aus Irrel zu Angebotspreis von 104.405,37 € brutto durchzuführen. Der Gemeindeanteil für den Straßenbau beträgt 32.384,50 € brutto. In diesem Zusammenhang sollen die Ausbesserungsarbeiten auch im Ortsteil Auel durchgeführt werden.

Gemeinschaftsmaßnahme L 25 Steffeln-Lehnerath-Lissendorf - Auftragsvergabe Gemeinde

Die Ortsbürgermeisterin wurde bevollmächtigt, die Leistungen zu Lasten der Ortsgemeinde nach Bewilligung des Förderantrages und Genehmigung des Haushaltsplan 2021 an die Firma Backes Bau und Transporte aus Stadtkyll zu beauftragen.

Vorstellung des "BAT-Konzeptes" (Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen, Totholz)

Der Ortsgemeinderat Steffeln beschloss die Einführung des vorgestellten BAT-Konzeptes für den Gemeindewald.

Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Steffeln 2021

Nach Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes 2021 durch Forstrevierleiter Thorsten Thelen stimmte der Rat diesem zu und beschloss zeitgleich, dass die Brennholzpreise unverändert bleiben sowie dass die Modalitäten für Brennholzbewerber der letzten Jahre übernommen werden.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten - Verpachtung des Gemeindelandes Steffeln

Der Ortsgemeinderat beschloss den Tagesordnungspunkt zu vertagen.